

Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

für die
Gemeinde Poppendorf



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Poppendorf

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.03.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: DGH"Uns Lütt Dörptreff"

anwesend

Mitglieder

Herr Andreas Esins
Herr Nils Fahlpahl
Frau Birgit Gröbke
Frau Sigrid Hecker
Frau Katja Kulp
Frau Ute Lindloff
Herr Bodo Prestin

Verwaltung

Frau Julia Schlüter Protokollantin des Amtes Carbak

Gäste

Herr Jörg Wallis
Herr Karl-Heinz Zych

abwesend

Mitglieder

Frau Marina Bialuch
Herr Thomas Rücker

entschuldigt

entschuldigt



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2018 öffentlich
6. Nachtragshaushalt
7. Beschluss über die Gemeindeanteile für die Betreuung in Kindertagesstätten
Vorlage: BV/HBA/246/2019
8. jeweils 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der DGHer Poppendorf und Vogtshagen
Vorlage: BV/HRA/171/2019
9. 2. Änderung der Richtlinie zur Kultur- und Sportförderung der Gemeinde Poppendorf
Vorlage: BV/HRA/172/2019
10. Beratung zum Dorffest am 17.08.2019 in Vogtshagen
11. Mitteilungen, Terminabstimmungen und Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Begrüßung durch die Vorsitzende**

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Lindloff begrüßt die anwesenden Mitglieder des Sozialausschusses und Herrn Zych als Gast.

Sie informiert außerdem darüber, dass Herr Wallis später eintreffen wird.

zu 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Frau Lindloff stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es sind sieben Mitglieder des Sozialausschusses Poppendorf der Einladung gefolgt.

Frau Lindloff dankt dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Esins für die Erstellung der Tagesordnung.

Sie selbst war verhindert und konnte die Tagesordnung daher nicht selbst erstellen.

zu 3 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anliegen vorgetragen.

zu 4 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Auf Nachfrage von Frau Lindloff werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

zu 5 **Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2018 öffentlich**

Herr Esins merkt an, dass der Veranstaltungsplan dem Protokoll nicht beigefügt war.

Er habe sich bereits bei Frau Medenwald erkundigt allerdings sei im Amt kein Veranstaltungsplan angekommen.

Frau Hecker fiel auf, dass im TOP 16 ein Fehler unterlaufen ist.

In der Anmerkung von Frau Bialuch wurde eine Null vergessen, sodass aus den 10.00,00 Euro 10.000,00 Euro werden.

Herr Esins macht im Übrigen darauf aufmerksam, dass das Protokoll nicht durch Frau Lindloff unterschrieben wurde.

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2018 wird von 6 der anwesenden Ausschussmitglieder bestätigt. Ein Ausschussmitglied enthält seine Stimme.

zu 6 **Nachtragshaushalt**

Frau Lindloff erklärt, dass die Gemeinde Poppendorf nicht pleite ist, sondern der Haushalt nicht stimmt. Sie erklärt weiter, dass die freiwilligen Leistungen erstmal gestrichen werden. Freiwillige Leistungen die schon vertraglich geregelt sind, wie der Radweg, sind von dieser Sperre allerdings ausgenommen.

Für das Jahr 2019 muss ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden.

Erst wenn dieser ausgeglichen ist, können freiwillige Leistungen wiederaufgenommen werden.

Mittlerweile ist auch der Bürgermeister der Gemeinde Poppendorf, Herr Wallis erschienen.

Frau Lindloff informiert außerdem, dass auch die anderen Ausschüsse einen Nachtragshaushalt aufstellen müssen.

Herr Esins ist der Meinung, dass man der folgenden Gemeindevertretung mit diesem Schritt nicht die Entscheidung für die Planung des Haushaltes nehmen kann und fordert, dass der Finanzausschuss mit einbezogen wird. Er möchte den Vorschlag des Amtes für den Nachtrag 2019 nur zur Kenntnis nehmen. Der Vorschlag und die Entscheidung sollen dann ausschließlich beim Finanzausschuss liegen.

Frau Lindloff befürchtet, dass die Verwaltung, wenn im Sozialausschuss keine Entscheidung getroffen wird, die Ansätze der einzelnen Produktkonten so minimiert, wie das Amt den Vorschlag in die Sozialausschusssitzung gegeben hat. Außerdem merkt sie an, dass die neue Gemeindevertretung den Haushaltsansatz für das Doppelhaushaltsjahr 2020/2021 beschließen wird und nicht für das Jahr 2019.

Herr Wallis informiert darüber, dass er wenn er wiedergewählt wird, im September Gespräche mit YARA anstreben wird, da die Gemeinde Poppendorf ca. 85% der Einnahmen durch die Gewerbesteuer von YARA erzielt. Außerdem rechnet er aufgrund der negativen Einnahmeentwicklungen der Gewerbesteuer in der Gemeinde Poppendorf mit Zuweisungen.

Frau Gröbke geht davon aus, dass die Gemeinde Poppendorf, anders als durch Frau Lindloff erläutert doch pleite ist wenn ein Großteil der Einnahmen durch YARA wegfällt.

Frau Lindloff erklärt noch einmal, dass dies nicht so ist da auch Rücklagen vorhanden sind. Aufgrund der Haushaltsführung bzw. des Haushaltsrechts darf man diese Rücklagen derzeit nicht verwenden.

Es folgt die Besprechung der vom Amt gesperrten Beträge:

Schlüssel	Sperrbetrag lt. Amt in Euro	Sperrbetrag lt SA in Euro	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimm-enthaltungen
11101.5614000	300,00	300,00	6	1	-
11104.5693000	944,05	944,05	6	1	-
12600.5693000	1.785,00	1.285,00	4	1	2
28100.5693000	500,00	500,00	5	1	1
57301.5693000	300,00	300,00	6	1	-
12600.5614000	3.875,00	1.875,00	6	1	-
12600.5699000	5.120,77	4.720,77	6	1	-
28100.5249000	200,00	200,00	6	1	-
28100.5415900	5.317,60	0,00	6	1	-
28100.5629000	3.000,00	0,00	6	1	-
28100.5699000	7.500,00	0,00	6	1	-
36200.5415900	7.000,00	0,00	6	1	-
36200.5415900	2.000,00	2.000,00	6	1	-
36600.5231200	500,00	500,00	6	1	-
36600.5237000	2.000,00	2.000,00	6	1	-
36600.5621000	1.000,00	1.000,00	6	1	-

36600.5625100	200,00	0,00	5	1	1
42100.5415900	950,00	0,00	5	1	1
57100.5415900	1.000,00	0,00	4	1	2
57300.5231300	1.745,60	0,00	6	1	-
57300.5232200	300,00	300,00	4	1	2
57300.5232300	2.575,85	1.575,85	6	1	-
57300.5237000	794,60	794,60	5	1	1
57300.5238000	1.367,48	1.267,48	6	1	-
57300.5249000	346,98	146,98	6	1	-
57300.5629000	22.291,55	0,00	6	1	-
57300.5634100	100,00	100,00	6	1	-
57301.5231300	4.062,13	0,00	6	1	-
57301.5232200	800,00	800,00	5	1	1
57301.5232300	5.470,45	4.000,00	6	1	-
57301.5237000	1.000,00	1.000,00	5	1	1
57301.5238000	2.500,00	2.400,00	6	1	-
57301.5629000	3.145,00	0,00	6	1	-

Herr Esins fragt, wie viel Geld noch für das Dorffest zur Verfügung stehen.

Frau Lindloff und Herr Fahlpahl schätzen den Betrag auf 17.500 Euro.

Herr Prestin beauftragt das Amt bis Dienstag den 26.03.2019 eine Aufstellung zu machen, auf der ersichtlich ist, wie viel Geld für das Dorffest zur Verfügung stehen.

zu 7 **Beschluss über die Gemeindeanteile für die Betreuung in Kindertagesstätten**

Vorlage: BV/HBA/246/2019

Herr Esins findet zwar, dass es für die Familien erstmal ein Mehraufwand ist die Gebühren zu tragen allerdings ist dies ebenfalls eine freiwillige Leistung und muss im Zuge des Nachtragshaushalts gekürzt werden. Diese Regelungen betrifft die Familien sowieso nur bis einschließlich Dezember, da das Land die vollen Beiträge der Familie ab Januar übernimmt. Die Familien haben ggf. bereits seit Kurzem die Einsparung des zweiten Kindes und dadurch schon gespart. Ab Januar müsste die Regelung des Mehraufwandes der Gemeinde Poppendorf sowieso gekürzt werden, da das Geld dann ausschließlich dem Land zugutekommt.

Herr Wallis stellt klar, dass dies noch nicht feststeht und erst im Gemeinderat beschlossen werden muss. Er gibt Herrn Esins allerdings Recht, dass es sich hierbei um eine freiwillige Leistung handelt.

Frau Lindloff schließt sich angesichts der Haushaltslage der Meinung von Herrn Esins an.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Poppendorf empfiehlt in ihrer Sitzung am 21.03.2019, der Gemeindevertretung folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Poppendorf beschließt in der Sitzung am 06.05.2019 ab dem 01.06.2019 und für die nachfolgenden Haushaltsjahre eine gemeindliche Beteiligung gemäß § 20 KiföG M-V in Höhe von 50 % für Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Gemeinde Poppendorf.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 9
davon anwesend: 7
Ja - Stimmen: 2
Nein - Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 4

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 8 **jeweils 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der DGHer Poppendorf und Vogtshagen** **Vorlage: BV/HRA/171/2019**

Frau Gröbke fragt, ob sich das Entgelt erhöht habe.
Frau Lindloff erklärt, dass es nicht geändert wurde allerdings noch nicht übernommen war.

Herr Prestin fällt auf, dass der §7 neu auf den Benutzungs- und Entgeltordnungen der DGH ist.
Herr Wallis erläutert kurz, worum es in diesem Absatz geht.

Herr Esins hätte sich gewünscht, dass dieses Thema erst im Sozialausschuss und dann in der Gemeindevertretersitzung besprochen worden wäre. Er hätte sich gegen den Ausschluss parteipolitischer Veranstaltungen aus kommunalen Gebäuden ausgesprochen da dadurch Einnahmen ausfallen. Er verweist dabei auf §43 der Kommunalverfassung.

Herr Esins äußert außerdem, dass der Ausschluss seiner Meinung nach eine Diskriminierung darstellt.
Frau Lindloff erklärt daraufhin, dass dies keine Diskriminierung ist.

Herr Wallis macht darauf aufmerksam, dass der GV-Beschluss bereits wirksam ist.

Herr Esins verweist noch einmal auf §3 des Grundgesetzes und meint, dass der Ausschluss nicht mit diesem Punkt im Grundgesetz vereinbar wäre.

Frau Lindloff macht dazu auf einen Kommentar aufmerksam, der den Ausschluss parteipolitischer Veranstaltung aus kommunalen Gebäuden erlaubt.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Poppendorf empfiehlt in ihrer Sitzung am 21.03.2019, der Gemeindevertretung folgenden

Beschlussvorschlag 1:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Poppendorf beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2019 die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Poppendorf gemäß anliegendem Entwurf.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - Stimmen 1 Nein - Stimmen 0 Stimmenthaltung(en)

Der Sozialausschuss der Gemeinde Poppendorf empfiehlt in ihrer Sitzung am 21.03.2019, der Gemeindevertretung folgenden

Beschlussvorschlag 2:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Poppendorf beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2019 die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Vogtshagen gemäß anliegendem Entwurf.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 9
davon anwesend: 7
Ja - Stimmen: 6
Nein - Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 9 **2. Änderung der Richtlinie zur Kultur- und Sportförderung der Gemeinde Poppendorf** **Vorlage: BV/HRA/172/2019**

Frau Lindloff erklärt zunächst, worum es in diesem Tagesordnungspunkt geht.

Herr Esins spricht sich für die Nachweispflicht aus, damit die Bürger auch nachvollziehen können, wofür die Zuschüsse verwendet wurden.

Herr Wallis findet, dass die Prüfung durch das Finanzamt ausreicht.

Herr Esins merkt an, dass er diesen Beschluss unnötig findet, da die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Poppendorf freiwillige Leistungen derzeit sowieso nicht hergibt.

Herr Prestin und Frau Hecker sprechen sich dafür aus, den Vereinen Vertrauen zu schenken.

Herr Fahlpahl fragt, ob man die Verwendungen auch nachträglich nachvollziehen kann. Frau Lindloff und Herr Wallis bestätigen dies.

Frau Hecker merkt an, dass der Punkt f. unter IV. Gegenstand der Sportförderung ebenfalls in III. Gegenstand Kulturförderung aufgenommen werden muss.

Frau Lindloff erklärt, dass diese Änderung gerade nicht möglich ist, da dazu ein neuer Tagesordnungspunkt eröffnet werden müsste und beim Tagesordnungspunkt 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung nicht angesprochen wurde.

Aufgrund von Unstimmigkeiten wird ein eigener Beschlussvorschlag gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss der Gemeinde Poppendorf empfiehlt in ihrer Sitzung am 21.03.2019, der Gemeindevertretung die Umsetzung der Anlage 3.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 9
davon anwesend: 7
Ja - Stimmen: 6
Nein - Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 10 **Beratung zum Dorffest am 17.08.2019 in Vogtshagen**

Herr Esins informiert, dass er sich bei Frau Haß nach Zelten, Tischen und Bänken erkundigt hatte. Frau Haß habe ihm mitgeteilt, dass diese schon besetzt sind da an diesem Wochenende die 800 Jahr-Feier der Gemeinde Roggentin stattfindet.

Frau Lindloff schlägt vor, die Firma Taube nach Zelten, Tischen und Bänken zu fragen und fragt ob die Vereine auch etwas vorbereiten möchten.

Herr Prestin wird sich mit der Firma Taube in Verbindung setzen.

Herr Esins weiß nicht, wie viel Geld überhaupt für das Dorffest zur Verfügung steht und schlägt vor, wenn das Dorffest in diesem Jahr ausfällt entweder das Jahr darauf größer zu feiern oder einen Bus zu mieten und an der 800 Jahr-Feier der Gemeinde Roggentin teilzunehmen. Frau Lindloff merkt an, dass wenn kein Geld zum Dorffest zur Verfügung steht auch kein Geld für einen Bus da ist.

Herr Wallis merkt an, dass sich um Musik gekümmert werden muss.

Auch hier soll die Firma Taube gefragt werden. Außerdem soll sich die Firma Taube um Kuchen kümmern sofern die Vereine dies nicht selbst machen möchten.

Frau Kulp fragt, wie viel Geld die Firma Taube ungefähr kosten würde.

Herr Prestin äußert, dass er mit ca. 1.600,00 Euro rechnet.

Außerdem merkt er an, dass sich noch um das Essen gekümmert werden muss und schlägt ein Spanferkel vor.

Frau Gröbke berichtet, dass sie eine Anfrage von einer Bauchtanzgruppe erhalten hat, die gern auf dem Dorffest auftreten würde. Sie spricht sich allerdings eher dagegen aus.

zu 11 **Mitteilungen, Terminabstimmungen und Sonstiges**

Herr Esins informiert, dass die Sitzung des Finanzausschusses am 15.04.2019 stattfindet.

Frau Lindloff äußert, dass die nächste Gemeindevertretersitzung am 06.05.2019 stattfindet.

Frau Kulp meldet sich ebenfalls zu Wort und informiert, dass die Gerichtsverhandlung im Amtsgericht Rostock am 07.05.2019 ist.

Frau Hecker fragt, wie es mit dem Bürgerbrief zum 18. Geburtstag aussieht.

Herr Esins meint, dass dieser schon durch den Sozialausschuss abgelehnt wurde.

Frau Lindloff berichtigt Herrn Esins und stellt klar, dass das Amt den Bürgerbrief abgelehnt habe da dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht ginge.

Frau Hecker findet, dass das Gemeindebuch zum 18. Geburtstag angebrachter wäre da sich junge Leute mehr über dieses Buch als über einen einfachen Brief freuen würden.

Herr Wallis merkt an, dass neuzugezogene Bürger dieses Buch bereits erhalten.

Frau Gröbke sagt, dass sie einen Brief an das DGH Vogtshagen geschickt hat, dieser kam allerdings zurück da kein Briefkasten vorhanden ist.

Herr Wallis informiert, dass Hausherr die Gemeinde Poppendorf und nicht das DGH ist. Wenn Briefe verschickt werden, sollen diese bitte an die Gemeinde adressiert sein.

Frau Gröbke erkundigt sich außerdem warum das Dorffest im Schaukasten des Fußballvereins als Termin ausgewiesen ist, da der Fußballverein nicht der Veranstalter ist.

Frau Lindloff erklärt, dass dies wohl gemacht wurde, da sich der Fußballverein wieder an der Veranstaltung beteiligen wird.

Zum Schluss merkt Herr Esins an, dass die Internetseite der Gemeinde Poppendorf ordentlicher und regelmäßiger geführt werden müsse.

Frau Lindloff bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für die Zeit im Sozialausschuss und beendet die Sitzung um 21.35 Uhr.

Bürgermeister/ Ausschussvorsitzender

Protokollant